

Jahreszeiten in der Kunst

für die Klassen 3-4

Angeboten wird ein Materialpaket für das Fach Kunst zu den Jahreszeiten. Passend zu Frühling, Sommer, Herbst und Winter hat Kathrin Gestaltungs- und Bastelaufträge gesammelt. Vielfach werden diese durch Gedichte eingeleitet. Das Paket wird ergänzt durch einen Bilderordner mit 34 Fotos zu den vier Jahreszeiten. Die Bilder können den Kindern zu Motivationszwecken auf dem Tageslichtprojektor oder in Form eines Bildertisches präsentiert werden.

Die Seiten müssen lediglich noch ausgedruckt werden.



Inhalte des Materialpakets

Frühling

Welche Farbtöne hat das Veilchen? Versuche einige zu mischen! Das Veilchen gehört zu den Frühblüchern. Welche Frühblüher kennst du noch? Skizziere sie! Male mit Wachsmalstiften eine Wiese mit vielen bunten Frühblühern!

Schau dir ein Schneeglöckchen an und skizziere sie! Fertige eine Collage zu dem Schneeglöckchen an! (Reißarbeit)

Bastelarbeit: Fensterbild Tulpe

Male die Krokusse mit Buntstiften in ihren typischen Farben aus! Skizziere einen Krokuss in dem leeren Feld!

Schwammdruck „Eine Wiese voller Krokusse“

Sommer

Lies das Gedicht „Sommer“ und skizziere dazu ein Bild!

Färbe ein Blatt in verschiedenen Grüntönen ein! Verwende die Tupftechnik mit dem Pinsel! Tupfe nun mit dem Finger „Mohnblüten“ auf das Blatt! Stelle für das fertige Blatt ein passendes Passepartout (Rahmen) her! Überlege dir zu deinem Bild einen fantasievollen Namen!

Es gibt verschieden Blautöne. Welche kennst du? Farben kann man aufhellen und abdunkeln. Helle die Farbe BLAU auf! Färbe das Bild mit verschiedenen Blautönen ein!

Sechsteiliger Farbkreis. Gestalte einen Regenbogen mit Buntstiften! Nimm ein Zeichenblatt und male einen großen Regenbogen mit Tusche! Vervollständige das Bild zu einem „Regenbild“!

Überlege dir „Regenwörter“! Schirm, Tropfen.... Schreibe eine „Regengeschichte“!

Skizziere verschiedene Schmetterlinge! Klappdruck: Nimm die drei Grundfarben und verteile sie im linken Viereck! Knicke das Blatt an der gestrichelten Linie! Du erhältst einen Klappdruck. Nimm einen schwarzen Fineliner und entwickle aus dem Druck einen Schmetterling!

Herbst

>Fertige eine Pilzcollage an! Nimm dazu die Schablonen! Gestalte deinen Pilz mit Wasserfarben farbig. Schneide ihn aus und klebe ihn auf braunes Tonpapier! Klebe buntes Laub auf dein Bild!

Zeichnung Kirchenfenster: Gestalte das Kirchenfenster farbig! (Buntstifte) Schmücke den Altar mit Obst, Gemüse, Getreide...

Collage Erntedank: Grundiere ein Zeichenblatt A2 mit einer hellen Farbe! Male auf das grundierte Zeichenblatt ein buntes Kirchenfenster und einen Altar aus Holz! Suche in Zeitschriften Bilder von Obst und Gemüse, schneide sie aus und klebe sie auf den Altar, so dass du eine Collage erhältst!

Heu oder Stroh kannst du auch aufkleben!

Skizziere zu jeder Strophe des Gedichtes „Bunt sind schon die Wälder“ ein Bild mit Bleistift! Setze eine deiner Skizzen mit Wasserfarben um!

Mein Herbst: Gestaltung eines Herbst-Leporellos

Winter

Stell dir vor, du stehst am Fenster und schaust auf eine Winterlandschaft! Was siehst du? Skizziere es! Male nun eine Winterlandschaft! Überlege vorher, was deiner Meinung nach bei dieser Landschaft nicht fehlen sollte!


Bastelararbeit: Weihnachtskarte – Reißbild

Bastelararbeit: Sternenlichter

Bastelararbeit: Engel aus einer Wäscheklammer



Frühling 1



FRÜHLING
Frühling lässt sein blaues Band
Wieder hüben durch die Lüfte
Sich weit über das Dorf
Strecken streuend über Land
Welchen Träumen schon,
Wohin Trübe kommen
Horch, wie fern ein leiser Haferden!
Frühling, ja du bist
Doch so schön und innig!

Nikolaus 1844

1. Welche Farbtöne hat das Veilchen? Versuche einige zu mischen!

--	--	--	--	--

2. Das Veilchen gehört zu den Frühblüher. Welche Frühblüher kennst du noch?
Skizziere sie!

3. Male mit Wachsmalstiften eine Wiese mit vielen bunten Frühblüher!

Frühling 2



Und aus der Erde schauet nur
Alleine noch Schneeglockchen,
So kalt, so kalt ist noch die Flur,
Es friert in weißen Röllchen.

Theodor Storm

1. Beschreibe kurz die Pflanze!


2. Schau dir ein Schneeglockchen an und skizziere es!

3. Fertige eine Collage zu dem Schneeglockchen an!

Du benötigst:
ein Blatt schwarzes Tonpapier als Hintergrund
braunes (Wurzel), grünes (Blätter, Stängel) und weißes (Blüte) Papier
Kleber

Fertige nun eine **Rollarbeit** an, indem du das Papier längensplügend rollst und es zu einem Schneeglockchen auf dem schwarzen Papier zusammensetzt!

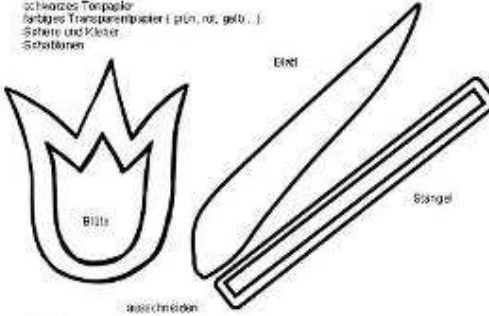
Frühling 3



Schöner Frühling, komm doch wieder,
Lieber Frühling, komm' doch bald,
Bring' uns Blumen, Laub und Lieber
Schmücke wieder Feld und Wald.

Agnet Haack: Hebbelius (1789-1846)

Du benötigst:
schwarzes Tonpapier
farbiges Transparentpapier (grün, rot, gelb, ...)
Scherer und Kleber
Schablone



Farbpaß:

- Übertrage die Schablonen auf schwarzes Tonpapier, schneide die Teile aus und lege sie zu einer Tulpe zusammen!
- Unterlege die ausgeschnittenen Flächen mit farbigem Transparentpapier!

Frühling 4



Gilchen

**Krokus
viele Farben
in den Gärten
ich sehe die Sonne
lila**



1. Male die Krokusse mit Buntpfäßen in ihren typischen Farben aus!
2. Skizziere einen Krokus so detailliert wie du kannst!

Schwammtechnik:
Benutze einen Schwamm mit unterschiedlichen Gefärbungen.
Drucke die Farben nur mit dem Schwamm auf ein großes Blatt aus deinem Zeichenbuch!
Male nach dem Trocknen eine Wiese mit vielen unterschiedlichen Krokussen auf den Druck! Trage die Farben deckend auf!

Sommer 1



Sommer:
Am Abend schweigt die Klage
Des Hunkucko im Wald,
Tiefer magt sich das Korn,
Der rote Mohl.

Schwarzes Gewitter dreht
Über dem Hügel,
Das alte Lied der Gulle
Erstrot im Feld,
gull.

Guller (1842-1887) - 1884

1. Lese das Gedicht und skizziere dazu ein Blatt!

2. Färbe ein Blatt in verschiedenen Drückerfarben.
Verwende die Tapfertechnik mit dem Pinsel!

3. Trage nun mit dem Finger „Mohnblüten“ auf das Blatt!

4. Stelle für das fertige Blatt ein passendes Passpapier (Bühnenpapier) her!

5. Überlege dir zu deinem Bild einen fantasievollen Namen!

Sommer 2



Dämmern liegt der Sommerabend
Über Wäld und grünen Wiesen;
Goldener sind im blassen Himmel
Strahl herunter, düßelabend.

An dem Bach zipt die Grilo,
Und es regt sich in dem Wasser,
Und der Wärdner hört ein Fischen
Und an Komen in der Sohle.

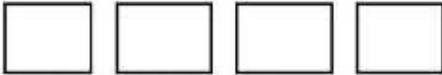
Donen an dem Bach stehns,
Bued sich die schöne Elbe,
Arm und Nicker, weiß und lüchlich,
Schwimmn in dem Wärdnerheine.

Heinrich Heine (1797-1856)

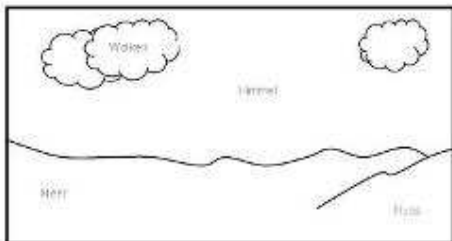
1. Es gibt verschiedene Blautöne. Welche kennst du?

Nimmbeispielsweise...

2. Farben kann man aufhellen und abdunkeln. Hebe die Farbe BLAU auf!



3. Fülle das Bild mit verschiedenen Blautönen ein!



Sommer 3



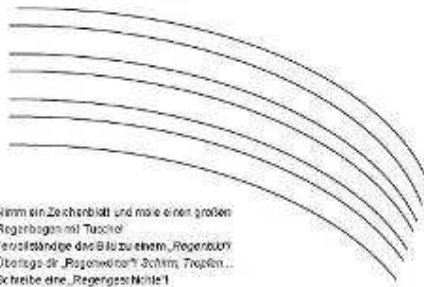
Das ist die schönste Natur
Könnt es weiter anpreisen,
Bitz und Donner sind vorüber,
Euch empfinden in Regenbogen.
Wolke Regenbogen (1848-1880)

1. **Sachverständiger Farbkreis**

Grundfarben

Mischfarben

2. Im Regenbogen findet du die Farben des Farbkreises.
Gestalte einen Regenbogen! Nimm Buntpapier!



3. Nimm ein Zeichenblatt und male einen großen
Regenbogen mit Tusche!

Verzweige das Bild zu einem „Regenbogen“

4. Überlege dir „Regenwörter“ (Schirm, Tropfen...)

5. Schreibe eine „Regenbogen-Note“!

Sommer 4



Der Schmetterling

Ein Käpplchen saß auf kleinem Blatt,
Es saß nicht hoch, noch ob es saß!
Und sah sich wohl gebärgt,
Da ward das kleine Käpplchen
Zum Schmetterling,
An einem schönen Morgen
Zum bunten Schmetterling.

Heinrich Heine (1797-1856)

1. Skizziere verschiedene Schmetterlingsgestalt!



Herbst 1



Graben

Fliegenpilz

Rotes Köpflchen

Ein giftiger Gessell

Ich pflücke andere Pilze

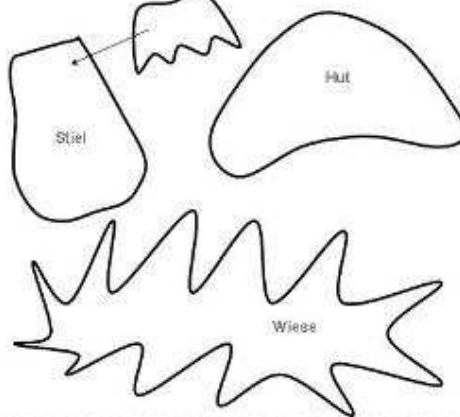
Lecker

1. Fertige eine Pilzcollage an! Nimm dazu die Schablonen!

2. Gestalte deinen Pilz mit Wasserfarben farbig!

3. Schneide ihn aus und klebe ihn auf braunes Tonpapier!

4. Klebe buntes Laub auf dein Bild!



Herbst 2



Alle guten Gaben,
 Alles was wir haben,
 kommt von Gott und dir,
 Dank sei dir dafür.

Was, wenn diese Gaben,
 gütlich überlassen
 und los von mir, dich preisen
 in Freude aus dem Himmel?

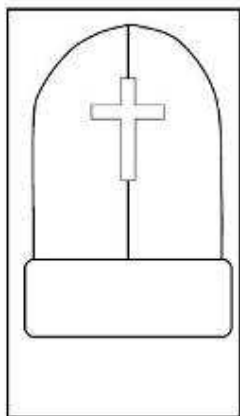
Lasst mich, Herr, dein Tausend, hundert
 sein, ich will mich freuen
 in dir, denn du bist gut
 und ich bin schlecht.

Obst, Gemüse, alles was
 dir an dich, Herr, hat gegeben,
 dich, der dich und dich preisen
 will, dich und dich preisen.

O Gott, wir sind dir dankbar
 für alles, was du uns geschenkt
 hast, denn du bist gut
 und wir sind schlecht.

Zwei Dinge, Herr, sind toll,
 die ich nach deiner Hand
 suche: das ist dich zu
 danken und dich zu preisen.

Freude über dich, Herr, ist die Freude



1. Gestalte das Kirchenfenster fertig (Buntstift)
 2. Schneide den Altar mit Obst, Gemüse, Getreide
 3. Grundiere ein Zeichenblatt A2 mit einer hellen Farbe
 4. Male auf das grundierte Zeichenblatt ein buntes Kirchenfenster und einen Altar aus Holz
 5. Suche in Zeitschriften Bilder mit Obst und Gemüse, schneide sie aus und klebe sie auf den Altar, so dass du eine Collage erhältst
- Herbst, was eine wunderschöne Jahreszeit

Herbst 3









Bunt sind schon die Wälder,
 Gelb die Stoppelweiden,
 Und der Herbst beginnt.






Rot die Blätter fallen,
 Grün die Ähren reifen,
 Rüber weht der Wind
 und man kann schon mit dem Herbst
 sein.

1. Skizziere zu jeder Stroche ein Bild mit Bleistift!




2. Setze eine deiner Skizzen mit Wasserfarben um!

		
<p>Mein Herbst</p> <p>Herbstleprello gestaltet von</p> <p>_____</p> 		<p>Mein Herbst-Elfchen</p> 

		
<p>Meine Herbstwürter</p> 	<p>Meine Herbst farben</p>	

Winter 1



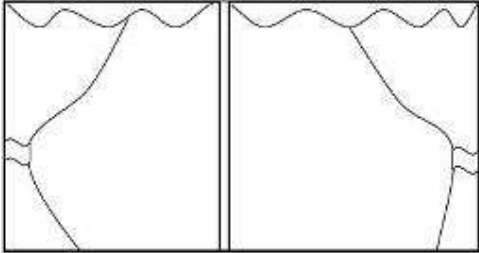
Schneeflöckchen, Weisbäckchen,
Du kommst du geschnitten,
Du kommst aus den Wäldern,
Der Winter ist so weit.

Komm, setz dich ans Fenster,
Du bist der Stern,
Stolz Blumen und Blätter,
Wir haben dies, gern.

Schneeflöckchen, du darfst
Uns die Elternlein zu
Dank schreiben sie sich
In runderen Form.

Wolke Kasperl, 1971-1982

1. Stell dir vor, du stehst am Fenster und schaut auf eine Winterlandschaft.
Was siehst du? Skizziere es!



2. Male nur die Winterlandschaft! Oben rechts vorher, was dich inspiriert, sich
bei jeder Landschaft nicht rein zu stellen!

Winter 2



Wohlfühlzeit

Oh schönste, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringt dir Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Ist, seine lieben Gaben aus.

Und ist der Heuchler noch so klein,
So kommt der heilige Christ herein,
Und alle sind ihm lieb wie die Seelen
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
Mit jeder Hand von ihm beschenkt.
Denn jeder uns liebt und denkt an sich,
Er denkt auch unser, mein und dich!

Wolke Kasperl, 1971-1982

Material:

- farbiges Tonpapier für die Karte
- Buntpapier für die Motive
- Schere/ Kleber



So geht's:

Reißen


- Mütze, Mantel, Bart, Schafel, „Schnee“

Schneiden

- Kopf, Nase, Augen, Mund, Hände, Mond, Bäume

Tipp: Jüngere Schulkinder sollten die Motive aufmalen, bevor sie mit dem Reißen und Schneiden anfangen.

Winter 3



Wahrzeichen

Unter jeder Zeit durch Kommodität,
mit, wie Vögel mit, die Vögel mit
Und der schönsten Gabe, dass ist die
Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.


Hand schneid sich an Hand im engen Kreis,
und das alle Lied von Gott und Christ
bleib durch Seiten und verbindet lose,
dass die Heilige Welt die größte ist.

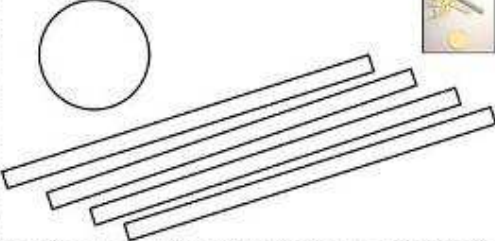
Wolke Kasperl, 1971-1982

Sternenleuchter

So wird es gemacht:

- Male die Papirstreifen und den Kreis in verschiedenen Farben aus!
- Danach schneide diese aus!
- Lege die Streifen zu einem Stern und klebe sie zusammen!
- Schneid jeden Streifen bis zur Mitte ein!
- Dann wackle die Streifen um einen Bleistift, damit sie sich rufen!
- Klebe zum Schluss den Kreis in die Mitte!
- Jetzt kommt der Teufel auf den Kreis herein!





Winter 4



Zum neuen Jahre
Wie Weihnachtszeit
an Engeln Jesus
mit Rosen fäden
die Erde schmück,
so sollte der Morgen
Juchend sein, ihr Frommen,
ein heilig Willkommen,
ein heilig Willkommen!
Herr, lausne zu mir
Dank Mal!

Engel aus einer Wäscheklammer ★

Material:

- Wäscheklammer
- Schere, Klebpatte
- Papier, Farbstifte
- Wolle
- Zellstoff-taschentuch
- Klebeband



Zuerst wird der Engel, ohne Haare, aufgemalt und ausgeschnitten. Der Engel darf nicht größer als die Klammer sein. Dann kann der Engel auf die Klammer geklebt werden. Von der Wolle werden Fasern für die Haare abgestriem. Diese werden in der Mitte durch Klebeband verbunden. Die „Haare“ werden in der Klammer festgeklebt. Dort, wo die Klammer zusammengedrückt wird. Man wird ein Taschentuch in der Mitte gefaltet. Die eine Hälfte wird zu Flügeln gefaltet (siehe Abbildung). Damit das Taschentuch zusammenhält, wird es in der Mitte mit Klebstreifen umwickelt. Die „Flügel“ werden auf die Rückseite der Klammer geklebt. Man kann der Engel an den Weihnachtsbaum, „geklettert“ werden.

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF Format)
- CD (PDF Format incl. Erstellungsdatei Word/ Powerpoint)
- Schullizenz – CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

ÜBEN MIT SPAß – LERNEN MIT ERFOLG !